

## Markt der Irritationen ? Interdisziplinäres Kolloquium Materialität



Einmal im Jahr treffen sich Experten und Nachwuchswissenschaftler aus den Fachrichtungen der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie der Natur- und Technikwissenschaften zur Dresden Summer School, um einen Diskurs zwischen naturwissenschaftlicher Forschung, technologischer Entwicklung und geisteswissenschaftlicher Reflexion einzugehen. In diesem Jahr gab am 19. September Stefan Minar vom C<sup>3</sup> - Carbon Concrete Composite e. V. mit dem Vortrag 'Carbonbeton' sparsam, schonend, schön? einen Einblick in die grundlegenden Vorzüge der Bauweise mit Carbonbeton.

Gemeinsam wurde das Thema vor allem unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit beleuchtet und von den Studenten kritisch hinterfragt. Ein spannender Dialog, der sich im Besonderen den kultur-gesellschaftlichen Auswirkungen durch technologische Entwicklungen widmete, stellte einmal mehr den Grundgedanken von Henry H. Arnold, Ehrensator der Dresden Summer School, in den Vordergrund, aktuelle Fragen der Zeit unter Hinzunahme von Wissenschaft und unter Berücksichtigung verschiedener Kulturinstitutionen, zu diskutieren.